

Madurai, 7. November 2017

Liebe Freunde in Deutschland und der Schweiz,

in diesem Jahr besteht das Patenschaftsprojekt für die Kinder der Pallotti School in Onthimalai am Stadtrand von Madurai 15 Jahre. Dieses Jubiläum ist Anlass, mit großer Dankbarkeit zurückzublicken. Manche von Ihnen sind von Anfang an dabei, viele hilfsbereite Menschen sind im Lauf der Jahre als Paten hinzugekommen.



Die Vorgeschichte begann 1999 mit der Errichtung eines von kirchlicher Seite geförderten katholischen Bildungszentrums. Unser PILLAR (Pallotti Institute of Lay Leadership Animation and Research) ist längst eine bekannte Institution.

Im Jahr 2001 besuchte ich zum ersten Mal einen der etwa 2 Kilometer entfernt liegenden Steinbrüche. Ich war mehrfach in den umliegenden Dörfern gewesen und hatte so einige der dort lebenden Bewohner kennengelernt. Sie waren ausnahmslos Hindus und gehörten einer der untersten Kasten an. Keiner der Dorfbewohner konnte lesen oder schreiben. Kein einziges Kind ging zur Schule. Die Eltern nahmen die Kinder vielmehr mit in den Steinbruch.

Nach langen Überlegungen und getragen von der Hilfszusage guter Freunde in Deutschland und der Schweiz wagte ich es, den Kampf gegen die Lebensbedingungen dieser Menschen aufzunehmen. Idee und Ziel war es, durch das Angebot eines Kindergartens und nachfolgend schulischer Bildung die Kinder aus dem Steinbruch zu holen. Um auch den jungen Frauen dauerhaft eine Alternative zum Steinbruch zu bieten, entstand die Idee des Angebotes von Nähkursen, die sich längst bewährt haben und jedes Jahr 60 Frauen neue Chancen eröffnen.

Als wir 2002 den Kindergarten mit 28 Kindern starteten und diese die Steinbrüche verlassen konnten, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass der Großteil dieser Kinder eines Tages bei uns einen Higher Secondary School Abschluss machen würde, um danach ein Studium zu beginnen.

Mit der Unterstützung durch Sie als Paten ist das Unvorstellbare Realität geworden! Mittlerweile haben zwei Jahrgänge das Abitur vor staatlichen Stellen abgelegt. Etwa 90 % dieser Schülerinnen und Schüler haben ein Studium aufgenommen. Die anderen 10 % haben eine Berufsbildung begonnen.

Das Patenschaftsprojekt, das – über die Spenden und Sonderzuwendungen aus besonderen Anlässen hinaus – für den Betrieb der Schule unabdingbar ist, trägt also reiche Früchte.

Zur Zeit besuchen 496 (Vorjahr 474) Schüler/-innen unsere Schule. Hiervon sind 94 im Kindergarten, 217 in der Grundschule; 185 besuchen die weiterführende Schule.

